

**Zeitschrift:** Bericht an den Grossen Rath der Stadt und Republik Bern über die Staats-Verwaltung ...

**Band:** - (1833-1837)

**Heft:** 1

**Artikel:** Baudepartement

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-415793>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

den früheren Einrichtungen dies erst geraume Zeit später geschehen konnte.

## H. Allgemeine Verwaltungsgegenstände.

Der Vollständigkeit wegen, wird hier noch der bereits oben in dem Bericht des Erziehungsdepartements erwähnten Anlegung einer Garnisonsbibliothek, der Einführung eines Militärgottesdienstes und des Versuches der Einführung eines Turn- und Schwimmunterrichts für die garnisonierenden Jünglinge gedacht.

## VII.

### Baudepartement.

Die wichtigsten Arbeiten des Baudepartements in den verschiedenen Fächern des Hochbaues, des Straßen- und Wasserbaues während des Jahres 1833 waren folgende:

#### A. Hochbau.

1. Programm zu Ueberbauung der neben dem Rathause und dem St. Johannis-Kornhause liegenden Brandlücke, nebst einem Situationsplan über die Baustelle und deren Umgebung. Preisausschreibung in den öffentlichen Blättern des Inn- und Auslandes.

2. Ankauf, Untersuchung und däherige Vorschläge zu Einrichtung des sogenannten Nägelhauses zu Aufnahme

des Regierungsstatthalters, des Amtsgerichts und des Gerichtspräsidenten des Amtsbezirks Bern, und der Central-Polizeidirektion nebst ihren Kanzleien.

3. Plan mit Devisen über eine neue von der Langmauer über die Aare in den Altenberg zu errichtende Fußgängerbrücke.

4. Verschiedene Pläne mit Kostenberechnung über die Erbauung eines neuen Anatomiegebäudes und Beginnen der daherigen Vorarbeiten.

5. Vergrößerung und Erhöhung der Ringmauer um das Zeughaus.

6. Erbauung einer neuen Postfassade gegen die Mezgergasse, und Einrichtung des Poststalles im St. Johannser-Kornhause.

7. Beendigung der Bauten für die neue Einrichtung des Großenrathssaales.

8. Ausbesserung und theilweise neue Einrichtung der vormaligen Salzmagazin-Verwalterwohnung, zu Verlegung der bisherigen Wohnung des Salzhandlungsverwalters und seiner Büros aus der Brunngasse in dieselbe.

9. Beendigung der steinernen Brücke über das Schwarzwasser.

10. Beendigung des letzten Theiles der Bauten des neuen Zuchthauses.

11. Genehmigte Entwürfe für den neuen Zwischenbau für das Schullehrerseminar zu Münchenbuchsee.

#### B. Straßenbau.

1. Aufnahme und Bearbeitung der Entwürfe über die drei verschiedenen Richtungen einer Straße längs dem linken Ufer des Thunersees; so wie Fortsetzung der bereits 1832 angefangenen Arbeiten oberhalb Därligen.

2. Fortsetzung der Straßenarbeiten zwischen Münster und Court.

3. Beendigung der Arbeiten der im Jahre 1832 begonnenen neuen Straßenanlage zu Worb.

4. Entwürfe und Anträge zu einer neuen Straßenanlage durch die Felsenschlucht des Pichoux.

5. Pläne und Devise zu Rectifikation des Straßenzuges zwischen Buix und Boncourt, und der Straße zu Grandcourt im Amtsbezirke Pruntrut.

6. Unterhandlungen mit den betreffenden Gemeinden wegen Landentschädigungen, mit Prüfung der Entwürfe zu Anlegung einer neuen Straße längs dem linken Ufer des Bielersees, von Biel nach Neuenstadt.

7. Einleitungen zu Rectifikation des Straßenzuges am Vanel, in Verbindung mit dem Stande Waadt.

8. Ausspeckung und Planaufnahme über eine neu anzulegende Straße von Thun auf Oberhofen über Merligen nach Unterseen, also längs dem rechten Ufer des Thunersees.

9. Vorschläge

a) zu Verbesserung des Straßenzuges von Sanen auf die Sanenmööser;

b) zu Umgehung des Ramisberges, so wie der Blindenbach- und Fuhrenstüze im Amtsbezirk Trachselwald.

10. Genehmigter Antrag zu Mitwirkung für Erbauung einer Brücke zu Zimmerzen, und Anlage eines Weges längs dem Buchrain, vermittelst Korrektion der dort vorbeifließenden Emme.

11. Augenschein und Berathungen über

a) eine neue möglichst gerade Straßenrichtung von Gümmenen bis Murten, von nirgends über 5 p. % Gefäll;

b) Untersuchung, ob nicht von der Wasserscheide bei Fuchlishaus eine gerade und flache Richtung

obenher der Gümnenenbrücke durch bis gegen das Murtenholz, links der bestehenden Straße, gefunden werden könnte;

c) über eine Verbindungsstraße mit dem Emmenthal von Hindelbank nach Lyß.

12. Abfassung und Vorberathung eines Entwurfs Gesetzes sammt Polizeireglement über den Brücken- und Straßenbau für den Umfang der ganzen Republik.

### C. Wasserbau.

1. Neubauten oben- und untenher des Ausflusses der Gürbe in die Aare, so wie Ausschöpfung der alten Werke auf der ganzen Korrektionslinie.

2. Sicherung der beschädigten, dem Staate zum Unterhalt auffallenden Aarschwelle von der ehemaligen obrigkeitslichen Schloßscheuer bis hinauf in die sogenannte Enge zu Büren.

3. Fortsetzung der im Jahre 1832 begonnenen Anlegung einer Schale im Alpbach in Verlängerung derselben abwärts gegen die Aare; so wie der Wasserbauten an der Lütschine im Amtsbezirk Interlaken.

4. Gänzliche Herstellung des Scheufkanals bei Biel, zu endlicher Übergabe für die fernere Unterhaltung an die Stadt Biel.

5. Einladung an alle Wasserbauverständige des Inn- und Auslandes zu Mittheilung ihrer Ansichten über die Möglichkeit und die Ausführung der Entsumpfung des Seelandes durch Tieferlegung der Gewässer.

6. Vorberathung des Entwurfs eines Gesetzes über die Wasserbaupolizei.